

# Neues von Lydia

Lydia Goede / 1126 16th Street W / Prince Albert, SK S6V 3W3 / Kanada / Tel. Nr.001-306-922-3820 / e-mail: lgoede@sasktel.net

Juni 2009

Liebe Freunde,

In letzter Zeit haben ich mich mit Sternen im Universum auseinander gesetzt. Mich hat es total fasziniert zu sehen, wie klein wir sind im Vergleich zu den Sternen im Universum. Und trotzdem weiß Gott wieviel Haare auf unserem Kopf sind, daß ist so unglaublich. Wir dürfen einem einzigartigen Gott dienen!!

## Meinen Dienst in der Druckerei:

Wie ich Euch in meinem letzten Rundbrief erzählt habe, helfe ich jetzt auch immer wieder in unserem Buchladen mit. In den letzten Monaten hatte ich dort einige Herausforderungen, die nicht immer einfach waren. Doch Gott hat mich durchgetragen und mir auch Leute zur Seite gestellt, die mich gerade dort auch unterstützen und hinter mir stehen. In diesen Herausforderungen lerne ich auch, was meine Verantwortung ist und was ich einfach loszulassen habe. Wer mich kennt, der weiß daß das nicht leicht für mich ist, da ich oft mehr als 100% geben möchte. Gott zeigt mir immer wieder, daß ER möchte, daß ich mein Bestes gebe, doch manchmal möchte ER, daß ich nur einfach zuschaue, was ER kann.



Wertvolle Diskussionen

Im Mai habe ich zusammen mit anderen Missionaren ein Seminar besucht, wo es darum ging, wie man eine fremde Kultur und auch den Hintergrund einer Person besser kennen lernen und verstehen kann. Es war eine sehr intensive Zeit, die mir aber geholfen hat andere besser zu verstehen und auch mich selber. Die gemeinsame Zeit mit den

anderen Missionaren war auch sehr wertvoll und wir hatten auch viel Spaß miteinander.

## Dienste außerhalb der Druckerei:



Einige Kinder und Erwachsene  
lassen.

Vor Ostern haben wir mit unserer Kinderstunde aufgehört. Es war schön, daß die meisten Kinder, die den Winter über immer mal wieder gekommen sind, auch an diesem Treffen dabei waren. Wir erzählten ihnen die Ostergeschichte und wir beten, daß sie sich an das erinnern, was sie in den Wintermonaten von Gott gehört haben. Auch wenn wenige Kinder zur Kinderstunde gekommen sind, so glauben wir trotzdem, daß es für diese Zeit Gottes Plan war. Ob wir im

Herbst in dieser Gegend wieder eine Kinderstunde anbieten, müssen wir sehen und uns von Gott leiten lassen.

Vielen Dank für all Eure Gebete für die Indianerfrauen, die ich immer wieder im Ort treffe. Gott hat eine Indianerfrau so offen für Sein Reden gemacht, daß wir uns jetzt einmal die Woche zum Bibelstudium treffen. Im Alter von 22 Jahren hat sie eine Entscheidung für Jesus Christus getroffen, aber über die Jahre sind andere Dinge für sie wichtiger geworden. Vor einigen Wochen hat sie sich neu entschieden Gott von ganzem Herzen nachzufolgen. Sie geht nun zu einer Indianergemeinde hier vor Ort. Für mich ist es etwas ganz Besonderes zu erleben wie sie hungrig ist für Gottes Wort und es ist so bereichernd sie auf ihrem Glaubensweg begleiten zu dürfen. Bitte betet für sie, daß sie Gottes Wahrheit aufnimmt und Gott alleine vertraut. Vielen Dank!



Man muß auch mal  
wieder Kind sein! :-)

Vielleicht erinnert Ihr Euch noch an eine Indianerfrau, die ich vor einem Jahr mit zu einer Konferenz genommen hatte. Sie ist gläubig und wir waren immer mal wieder in Kontakt. Vor einigen Tagen hat sich unser Kontakt erneuert und wir haben zusammen mit kleinen Perlen gearbeitet und dabei uns ausgetauscht. Sie braucht Ermutigung von Gläubigen. Meine Hoffnung war, daß sie mit am Bibelstudium teilnimmt, doch an den Tagen, wo wir uns treffen hat sie schon andere Verpflichtungen. Doch ich hoffe, daß wir uns öfters wieder treffen können. In all dem ist es gut zu wissen, daß Gott sich um sie kümmert.

Neben meiner Arbeit in der Druckerei und im Buchladen fahre ich auch immer wieder in unser Sommerlager, um beim Putzen zu helfen oder bei anderen Dingen, um das Gelände für den Sommer vorzubereiten. Die Missionarsfamilie, die dort lebt, ist dankbar für diesen Dienst, da sie sich damit oft überfordert fühlen.



Foto am 20. Mai gemacht! Ehrlich!!

### Was wahrscheinlich in den nächsten Monaten ansteht:

Im Juli und in der ersten Woche im August werde ich wieder im Sommerlager zu finden sein. Ich wurde angefragt, ob ich nicht wieder die Erste Hilfe übernehme und nach Kindern Ausschau halte, die alleine sind oder nicht mitspielen wollen. Ich freue mich auf diese Zeit, doch ich weiß auch, wie ermüdend fünf Wochen Sommerlager sein können. Deshalb bitte ich Euch für die Mitarbeiter und auch für mich zu beten, daß Gott uns Kraft, Freude und Weisheit schenkt. Bitte betet auch für die Kinder, die kommen, daß sie Gott kennen lernen-vielen Dank!

Mitte August haben wir dann von der kanadischen Mission aus eine Missionskonferenz. Freue mich schon auf den Austausch mit anderen Missionaren und auf die geistliche und hoffentlich körperliche Stärkung.

Dann im September werde ich wieder ein Seminar besuchen, daß von NCEM organisiert wird. Auch darauf freue ich mich, denn ich finde es wichtig, daß wir auch selber als Missionare Lernende bleiben.

*Wie auch Ihr wißt, können wir viele Pläne machen, doch am Ende kommt es so, wie Gott es möchte. Bitte betet mit mir, daß ich für Gottes Planänderungen offen bleibe.*

Ganz herzlich danke ich Euch für all Eure treue Unterstützung im Gebet, finanziell und wie Ihr mir auf verschiedene Weise zeigt, wie wichtig meine Dienst und ich Euch bin!!

Möge Gott Euch ganz reich segnen und bewahren!!

Euch einen gesegneten und erholsamen Sommer!

Und seid lieb begrüßt, von Eurer Lydia

### Gebetsanliegen: von Lydia Goede

#### Dank:

- für Seine Hilfe in all dem was hier los ist
- für Seine Weisheit im Umgang mit Herausforderungen in meinem Dienst
- für das gute Seminar im Mai
- für gesegnete Zeiten mit anderen Missionaren
- für die offenen Türen, die Gott mir mit Indianerfrauen schenkt
- für das wöchentliche Bibelstudium
- für einen gesegneten Abschluß der Kinderstunde

#### Bitte betet:

- für die Indianerfra, mit der ich mich wöchentlich treffe, daß sie Gottes Wort aufnimmt, und Gott alleine vertraut
- für all die Vorbereitungen für das Sommerlager
- um Kraft, Weisheit, Freude und Gottes Führung als Erste Hilfe Kraft im Sommerlager
- für die Kinder und Mitarbeiter im Sommerlager

**Vielen Dank für all Eure Gebete!!**

  
VEREINIGTE DEUTSCHE MISSIONARHILFE e.V.  
Bremer Str. 41/27211 Bassum/  
Tel. 04241-9322-0  
Konto:  
Volksbank Stuhr, Kontonr. 12577600,  
BLZ 29167624  
Vermerk: für Lydia Goede  
Vielen Dank

  
NORTHERN CANADA EVANGELICAL MISSION  
PO BOX 2222, FREDERICTON, NB, CANADA  
TEL: 506-338-7111 FAX: 506-338-7112

